

Kammermusik-Akzente

DO 9. Oktober 2025, 20:00 Uhr

Hochschule Luzern - Musik, Konzertsaal Salquin



Mitwirkende

Sarah Rumer, Flöte
Joël Marosi, Violoncello
Hu Jung, Klavier

Programm

Ferdinand Reis (1784 – 1838)

Trio Es-Dur op. 63 (1815)

- Allegro
- Andantino
- Rondo Allegro

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Trio d-Moll op. 49 (1840)

- Molto Allegro Agitato
- Andante con moto tranquillo
- Scherzo (leggiere e vivace)
- Finale: Allegro assai appassionato



Sarah Rumer wurde noch während ihres Studiums in Zürich (Günter Rumpel) und Wien (Dieter Flury) als Soloflötistin des Orchestre de la Suisse Romande Genf engagiert, hat sich als Preisträgerin der internationalen Wettbewerbe von Kobe, Odense und Markneukirchen eine rege Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikerin in zahlreichen Ländern Europas und Asiens aufgebaut und unterrichtet als Professorin an der Hochschule Luzern – Musik.

Ihre CDs und Konzertprogramme widerspiegeln ihr breites musikalisches Interesse und ihre stilistische Vielfältigkeit. Sie lebt mit ihrer Familie bei einem Kater in einer umgebauten Uhrenfabrik in Genf.



Joël Marosi studierte bei Heinrich Schiff, Claus Kanngiesser und Arto Noras. 1996 Konzert und Solisten-diplom mit Auszeichnung. 1992 Mendelssohn Wettbewerb Berlin Förderpreis des Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland. Als Solist spielte Joël Marosi u.a. mit dem Orchestre de Chambre de Lausanne, mit der Prager Kammerphilharmonie, dem Göttinger Sinfonieorchester. 2000-2003 erster Solocellist im Sinfonieorchester Basel. Regelmässige Solocellist bei Camerata Bern und Camerata

Salzburg. Joël Marosi ist seit 2005 erster Solocellist im Orchestre de Chambre de Lausanne. Seit 2020 Solocellist im Verbier Festival Chambers Orchestra. Mitglied des Zürcher Klaviertrios, Schweizer Klaviertrio und der 4Cellists. Zahlreiche ausgezeichnete Aufnahmen bei Harmonia Mundi, Prospero Classics, Brilliant, Claves, Sony. Seit September 2023 ist Joel Marosi Professor für Violoncello an der Musikhochschule Luzern.



Hu Jung ist geboren in Taipeh, Taiwan. Er hat sein Master-Studium an der Hochschule Luzern in der Klasse von Konstantin Lifschitz absolviert. Während seines Studiums hat er an zahlreichen Meisterkursen mit verschiedenen Musikern zusammen-gearbeitet wie Isabelle van Keulen, Sebastian Hamann, Danusha Waskiewicz, Isabel Charisius, Guido Schiefen, Christian Poltéra, Rafael Rosenfeld, Menahem Pressler, Robert Levin, Andreas Staier, Kyoko Hashimoto und Martin Helmchen. Hu Jung trat mehrmals als Solist und Kammermusiker in der Schweiz, Österreich, China und Taiwan auf. Darüber hinaus wurde er ab September 2016 als Orchester Akademist in Korrepetition am Opernhaus Zürich angestellt. Während seiner Auftragszeit hat er in mehreren grossen Opern- und Ballett Produktionen teilgenommen wie «Nussknacker», «Petrushka», «Lady Macbeth von Mzensk», «La fanciulla del West», «Turandot», «Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny» und der neu komponierten Oper von Heinz Holliger «Lunea».

Seit dem Jahr 2021 ist Hu Jung als Korrepetitor an der Hochschule Luzern – Musik und Kirchenmusiker an der Katholischen Kirche Reussbühl tätig.

Hochschule Luzern
Musik
Arsenalstrasse 28a
6010 Kriens-Luzern

T +41 41 249 26 00
musik@hslu.ch
hslu.ch/musik